

# *DAS BLÄTTCHEN*

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden der  
evangelischen Pfarrbereiche Aken und Groß Rosenberg

AUSGABE MAI / JUNI 2012



## „Zueinander Finden“ – Ein Pilgerweg durch den Kirchenkreis Egel



Mancher, der am Samstag Abend oder am Sonntag Vormittag an der Sachsendorfer Kirche vorbeikam, mag sich gewundert haben. Worüber? Über den Menschenauflauf vor und in der Kirche. Ein Anblick, den man selten zu Gesicht bekommt. Ein schöner Anblick. Pilger aus dem ganzen Kirchenkreis Egel machten hier Station auf ihrem Weg von Gatersleben nach Chörau.



Mitlaufen konnte jeder, entweder alle drei Tage oder einzelne Abschnitte. Eine Pilgerplakette bekam jeder überreicht, der mindestens einen halben Tag mitlief oder der an den vielen Stationen, an denen die Pilger rasteten, speisten oder übernachteten, mithalf, dafür zu sorgen, dass dies auch gut gelang. Am 28. April 2012 war dann die letzte Übernachtungsstation erreicht. Ca. 70 Pilger kamen gegen Abend an der Kapelle in Sachsendorf an, etwas erschöpft durch das ungewöhnlich warme Wetter, aber froh und guter Dinge, auch diese Etappe geschafft zu haben. Nach einer kurzen Andacht gab es im Obergeschoss der Kirche, der ehemaligen Wohnung der Gemeindegemeinschaft, Abendbrot. Fleißige Frauen aus der Gemeinde sorgten für das leibliche Wohl. Obwohl der Andrang höher war, als gedacht, blieb niemand mit leerem Magen zurück. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei lauen Temperaturen vor der Kirche konnten die Pilger in der Turnhalle der Grundschule von Sachsendorf übernachten. Am Sonntag früh trafen sich dann alle vor der Kirche wieder. Neue Pilger kamen hinzu um den Abschlussweg über Wulfen in Richtung Chörau mitzugehen.

*Heidrun Lerch, Sachsendorf*



So etwas hatten die Chörauer noch nicht erlebt. Das Bethaus so dicht gefüllt, dass sie selber kaum noch hinein passten. Am Sonntag, dem 29. April hieß es Abschied nehmen von einem Weg den viele nicht mehr missen möchten. Nach sechs Jahren waren wir mit dem Pilgerweg durch den Kirchenkreis Egelu wieder an seinen Ausgangspunkten - dem Chörauer Quellwald und dem Bethaus Chörau - angekommen. Was 2007 als kleine Aktion begann und zuerst nur bis Brumby gedacht war, endete nun nach über 500 km mit über 70 Pilgernden. Wir erreichten insgesamt 98 Kirchen und Kapellen, hielten an ... markanten Wegmarken und wurden von mindestens ... Ehrenamtlichen empfangen, verköstigt, besungen und mit Proviant für die Weiterreise versehen. Das Wichtigste waren die Stationen der Besinnung. Manche Andacht blieb in uns haften, belebte das Gespräch auf dem Weg, machte aus verstreut wohnenden Menschen eine Pilgergemeinde im besten Sinne des Wortes.



Möglich war dies alles nur, weil kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Kirchenkreises bereit waren, sich zusammen mit ihren Gemeindegliedern auf die „Besucher“ einzulassen. Die Gesamtleitung dieses Vorhabens wäre ohne diese Bereitschaft nicht möglich gewesen. Tief berührt hat mich der Dank, den sowohl die Pilgerschar, meine Gemeinden und der Kirchenkreis am Ende zum Ausdruck brachten.

Ihn gebe ich stellvertretend für die vielen Helfer/-innen an die Chörauer weiter, welche die Pilger in so wunderbarer Weise empfingen und die Wartezeit auf die heimholenden Autos, mit einer Grillwurst zu verkürzen wussten. Dank auch an Familie Apitz, die den Abschlussgottesdienst auch musikalisch zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Ob es eine Fortsetzung oder Neuauflage gibt, wird sich an der Frage entscheiden, ob es einen oder mehrere Menschen gibt, welche die Idee des „Zueinander Pilgerns“ weiter führen werden. Noch gibt es eine ganze Reihe von Orten im Kirchenkreis, wo wir noch nicht waren!

*Ulf Rödiger, Aken*

## **BESONDERE VERANSTALTUNGEN**

---

### **AKEN - 1.-3. Juni, Besuch der Marburger Partnergemeinde**

In diesem Jahr sind die Marburger **vom 01. – 03. Juni** wieder in Aken zu Gast. Folgendes Programm haben wir geplant, zu dem wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich einladen.

**Freitag ab 18.00 Uhr:** Abendessen und offener Gemeindeabend zum reden, singen und verweilen.

**Samstag 10.00 Uhr:** Treffen zu einer gemeinsamen Radpartie auf dem neuen Elberadweg Richtung Dessau

**Samstag 15.30 Uhr:** Kaffee und Bibelarbeit im Gemeindehaus

**18.30 Uhr:** Abendessen, Filmabend, Gespräche

**Sonntag 10.15 Uhr:** Gottesdienst in Breitenhagen; Abschied der Marburger

## CHÖRAU - 8. Juni 19.00 Uhr, Bethaus Orgelkonzert mit Wieland Meinhold



Der Erfurter Universitätsorganist Wieland Meinhold war bei einem Besuch im Bethaus Chörau so von der Zuberbier Orgel angetan, dass er gern einmal ein heiteres Orgelkonzert auf diesem schönen Instrument spielen wollte. Nun ist es soweit und sie sind herzlich eingeladen diesem Meister des Orgelspiels zu lauschen. Der Eintritt ist frei um Eine Spende am Ausgang wird gebeten.

## MICHELN - 12. Juni, 19:00 Uhr, Kirche

### Vortrag: Glocken in Geschichte und Gegenwart



Glockenformen, Glockenguss, Glockenstühle und Armaturen - über diese und viele andere Themen wird uns Herr Joachim Freyer aus Schönebeck in einem Vortrag informieren. Er hat sich intensiv mit allem beschäftigt, was es zum Thema Kirchenglocken zu wissen gibt.

*Nutzen Sie also diese einmalige Chance etwas über Glocken zu erfahren, was Sie so noch nicht wussten!*

## ALLE GEMEINDEN - 16. Juni - Gemeindeausflug Kreiskirchentag Ummendorf

Im September 2005 fand unser erster Kreiskirchentag in Egeln statt. Unter dem Thema: „... mitten unter euch, Gottes Klang in der Welt“ möchten wir Sie nun am 16. Juni 2012 nach Ummendorf einladen. Das **Programm finden Sie im beigelegten Faltblatt**. Um nach Ummendorf zu kommen haben wir einen **Bus** gemietet, der uns zum Preis von ca. 10 Euro hin und zurück bringt. Der Bus fährt: 8.00 Uhr ab Aken Burgstraße(Richtung Calbe), 8:05 Kühren Bäckerei Wehling, 8:15 Breitenhagen Bushaltestelle, 8:25 Gr. Rosenberg, 8:30 Sachsendorf ab. Verbindliche **Anmeldungen zur Mitfahrt ab sofort** bei den Pfarrämtern (max. 50 Plätze)!

## ZUCHAU - 24. Juni, 14:30 Uhr St. Laurentii Kirche



Es war ein langer Weg bis wir nun endlich den Abschluss der Komplettsanierung der Dächer von St. Laurentii in Zuchau erwarten können. Trotz dann dichten und vor allem standsicheren Dächern liegt noch ein langer Weg vor uns, um dieser Kirche wieder ihre alte Schönheit zurück zu geben.

Dieser Weg lohnt sich, weil die zarten Aufbrüche in der Gemeinde vor Ort Zukunft verheißen.

Dazu zählen ganz ohne Frage die MITTMACHSOMMERKONZERTE initiiert von Viola Otto. Und so laden wir Sie ein, nach einem **Gottesdienst** zum Bau-teil-abschluss miteinander **Kaffee** zu trinken um dann als Hörer und / oder Musiker sich an der Musik zu erfreuen.

## AKEN, 1. Juli, 14:00 Uhr, Kirche St. Nikolai, Verabschiedungsgottesdienst für Frau Trost-Warner, Grüße und & Kaffee

Religionsunterricht in der Schule, Kinder- und Familienkreise am Nachmittag, die Kirchenmusik und das Orgelspiel am Sonntag. Schon diese Auflistung zeigt, in welcher vielfältiger Weise Frau Trost - Warner in den letzten zweiundzwanzig Jahren im Pfarrbereich Aken und dann auch im Bereich Rosenberg gearbeitet und gewirkt hat.

Mit ihrem Ruhestand verlieren wir weit mehr als eine hoch motivierte Mitarbeiterin. Für viele ist sie längst ein Stück der Seele unserer Gemeinden geworden. Darum lassen wir sie ungern gehen, gönnen ihr und ihrem Mann aber gleichzeitig den Ruhestand.

*Zu Verabschiedung von Frau Trost-Warner laden wir Sie auf das Herzlichste ein.*



## GROß ROSENBURG - 8. Juli, 14:00 Uhr, Kirche - Sommerfest

Wenn Sie die Sehnsucht nach einer lebendigen, generationsübergreifenden Gemeinde hegen, dann sind Sie beim Rosenburger Sommerfest ganz richtig. Selten lässt sich der verbindende Charakter unseres Glaubens so hautnah erleben wie hier. Zu folgenden Dingen laden wir Sie ein:

**14:00 Uhr Gottesdienst, 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen, Kinderspiele, Bücherbasar, 17:00 Uhr „Planxty Irwin“ - Irische und schottische Instrumentalmusik und Balladen anschl. Ausklang bei Würstchen und Getränken.** *Für einen Bücherbasar zugunsten der Instandsetzung der Orgel suchen wir gut erhaltene Bücherspenden. Bitte im Pfarramt Rosenberg abgeben.*



# FÜR DIE GEMEINDEN DES PFARRBEREICHS AKEN

---

Alle Veranstaltungen finden in der Regel im Gemeindehaus, Fischerstr. 5, statt.

**Kirchenbüro** mittwochs von 8.00-12.00 Uhr, Poststraße 38  
**GKR Aken** 06. Juni um 19:30 Uhr  
**Bibel Im Gespräch** Mi. 23.05 und 20.06. um 19:30 Uhr in Aken

Begegnung mit Pilgern

**Gemeindenachmittag** 23.05. und 27.06. um 15:00 Uhr  
**Kühren: 20.06. um 15:00 Uhr**

**AWO Heim** 22.05. und 26.06. Andacht um 15:15 Uhr

---

**Flötenunterricht** Anfänger, mittwochs um 14:15 Uhr+ 15.00 Uhr

**Flötenkreis** montags 17.30 Uhr

**Kinderchor** dienstags um 15:30 Uhr

**Kindertreff** **Mittwoch, 20.06. um 16:00 Uhr**

**Noah Singspiel im Gemeindehaus**

**Vorschulkreis** Samstag, 19.05. von 10:00 bis 11:00 Uhr

**Christenlehre Chörau** montags 16:00 Uhr

**Kinderfreizeit** **11.05. – 13.05.** in Steutz

---

**Konfirmanden** Mi. jeweils 17:30 am: 02.05., 23.05., 06.06;

**29.06. - 17.00 Uhr Regionales Konfitreffen in Brumby**

**Konfirmanden auf Kirchentag**

Sa. 16.06. von 10:00 – 17:00 Uhr in Ummendorf

---

**Chor** donnerstags um 19:00 Uhr

**Tanzkreis** Freitags um 17:30

**Line Dance** Freitags um 18:45 am: 11.05; 25.05; 08.06;

## FÜR DAS KIRCHSPIEL IM SAALE-ELBE-WINKEL

**Kirchenbüro** donnerstags von 8:00–12:00 Uhr, Frau Erdmann

**Kirchenchor** dienstags 19:00 Uhr, Groß Rosenberg, Kirchschule

**Bibel Im Gespräch** Mi. 23.05. und 20.06. um 19:30 Uhr in Aken  
Begegnung mit Pilgern

**GKR** 27. Juni, um 19:30 Uhr Kirche Zuchau

---

**Christenlehre** donnerstags in Groß Rosenberg, Pfarrhaus  
16:00 Uhr: 1.-4. Klasse und 17:00 Uhr: 5.-7. Klasse

**Vorschulkreis** Samstag, 26.05. um 10.00 Uhr in Zuchau

**Kinderfreizeit** **11.05. -13.05.** in Steutz

---

**Konfirmanden** Di. 22.05. Absprachen Konfirmation 17:00 Uhr

**29.06. 17:00 Uhr Regionales Konfitreffen in Brumby**

**Konfirmanden auf Kirchentag**

Sa. 16.06. von 10:00 – 17:00 Uhr in Ummendorf

# GEMEINDENACHMITTAGE IM SAALE-ELBE-WINKEL

---

<b>Groß Rosenberg</b>	Do. 10.05. und 14.06. um 15.00 Uhr, Kirchschule
<b>Breitenhagen</b>	Do. 24.05. und 21.06. um 15.00 Uhr, Pfarrhaus
<b>Sachsendorf</b>	Mi. 06.06. und 04.07. um 15.00 Uhr
<b>Zuchau</b>	Do. 03.05. und 07.06. um 15.00 Uhr, Gemeindehaus/Kirche

---

## FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

---



### *Getauft wurden:*

- 08.04. Clemens Alexander Renning aus Berlin in Micheln  
08.04. Maximilian und Franz Kretzmann in Sachsendorf  
18.04. Sofie Krautwer aus Magdeburg in Aken

*Getauft wird:* am 09.06. Mattes Grimm in Aken

---

### *Konfirmiert werden:*

*am Pfingstsonntag um 9.30 Uhr in Aken*

Hannes Blume, Svenja Hansen, Patrick Marquardt,  
Maximilian Menz

*am Pfingstsonntag um 14.00 Uhr in Groß Rosenberg*

Maximilian Kretzmann, Maximilian Aleithe,  
Maximilian Schneider

---



### *Getraut wurden:*

14.04. Thomas und Steffi Höpfner, geb. Dudacy, in Micheln

### *Getraut werden:*

- 09.06. Björn und Annika Hain geb. Ransch in Aken  
09.06. Lysann und Daniel Grimm - Hacker in Aken
- 



**Gott spricht: Ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.** 1. Mose 12,2

---

### *Es sind verstorben und unter Wort und Gebet beigesetzt:*

- 08.03./13.03. Otto Schmidt, 96 Jahre, Groß Rosenberg,  
19.03./23.03. Erna Kühn, 91 Jahre, Susigke,  
20.03./30.03. Albert Trübe, 87 Jahre, Aken  
24.03./03.04. Irmagard Rienäcker, 82 Jahre, Groß Rosenberg,  
24.03./14.04. Lydia Trübe, 85 Jahre, Breitenhagen



**Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit, aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.** Joh. 16,22

## **Weiterbildung Pfr. Rödiger:**

07. Mai – 16. Mai; Vertretung: Pfrn. i. R. Wassersleben Tel: 039294/20244

### **BESONDERER HINWEIS**

Sie können das Programm der Kirchengemeinden auch unter [www.aken-regional.de](http://www.aken-regional.de) sowie unter [www.aken.de](http://www.aken.de) Rubrik „Aktuelle Themen“ finden. Auszugsweise finden Sie einzelne Höhepunkte auch im Akenr Nachrichtenblatt. Allen Verantwortlichen für diese Möglichkeit der Veröffentlichung sei ganz herzlich gedankt. Informationen über die Gemeinden und den Kirchenkreis Egeln unter: [www.kirchenkreis-egeln.de](http://www.kirchenkreis-egeln.de)

### **Herausgeber: Evangelisches Pfarramt**

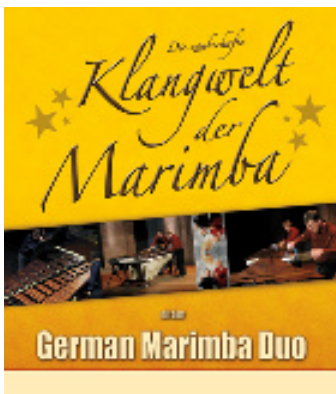
Aken, 06385 Aken, Poststraße 38, Tel. 034909/82300

Groß Rosenburg, 39240 Groß Rosenburg, Hauptstr. 46, Tel. 039294/20244

*Herzliche Grüße: Ulf Rödiger, Heidrun Lerch*

## **KONZERTE**

### **AKEN - 13. Mai, 16:00 Uhr, St. Nikolai**



Das German Marimba Duo spielt als weltweit eines der wenigen Ensembles seiner Art zwei fünf-oktavige Marimbas. Auf insgesamt über einhundertzwanzig Palisander-Klangplatten entfachen die Musiker ein Feuerwerk der Emotionen. Mit kurzweiligen Moderationen wird diese "Musik für die Seele" dem Publikum nicht nur näher gebracht, sondern wird so auch zu einem unvergesslichen Hör- und Sehgenuss: Die faszinierende und zauberhafte Klangwelt der „Riesen-Xylophone“ zieht das Publikum unweigerlich akustisch und optisch in ihren Bann.

### **BREITENHAGEN - 20. Mai, 17:00 Uhr, Christophorus Kirche Orchesterkonzert der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie**



In diesem Jahr erwartet Sie zu unserem alljährlichen Orchesterkonzert ein Aufeinandertreffen der Wiener Klassik mit einem Klassiker der Barockmusik. Als erstes hören wir eine Serenade in D- Dur von Michael Haydn, dem jüngeren und oft unterschätzten Bruder von Joseph Haydn. Die Violinistin Elisabeth Gebhardt, aus Magdeburg, wird dann Johann Sebastians Bachs Konzert für Violine und Orchester E-Dur begleiten, bevor dann Mozarts, in nur vier Tagen komponierte, Sinfonie C-Dur, die sogenannte „Linzer“ zu Gehör kommt.



## AKEN - 22. Juni, 22:00 Uhr, St. Nikolai - ES LIEGT MUSIK IN DER LUFT



Wir, Karolin Böckelmann (Gesang) und Christian Wiebeck (Orgel) laden Sie recht herzlich ein zu einer musikalischen Reise in die Welt von Dvořak, Rheinberger und anderen musikalischen Persönlichkeiten. Wir versprechen Ihnen, dass Sie den Abend mit Harmonie entspannt genießen werden.

*Wir freuen uns auf Sie!*



## AKEN – 7. JULI UM 11.00 UHR GEMEINDEHAUS : Hortich Stiftung

Erstmals ist dieses Jahr mit Klaus Schneider wieder ein Akener Preisträger der Stiftung. Er wird zum Thema: „Wissensaneignung über das Internet referieren.“ Die Sitzung ist öffentlich alle Gäste sind willkommen.

## RÜCKBLICK - Ein Kloster auf Zeit



Stille, obwohl St. Nikolai zu Aken mit Besuchern bis zur letzten Bankreihe besetzt ist. Durch diese Stille schreiten sieben Personen, in grauen Kutten, Kerzen in den Händen haltend. Sind es Mönche? In Aken? Vor dem Altar drehen sie sich zum Publikum, beginnen mit dem „Mönchsgebet“. Diesem Sog der A-Capella-Musik kann sich von Anbeginn nur schwer jemand entziehen.

Sie nehmen die Gäste mit ins 14. Jahrhundert. Viele schließen ihre Augen, errichten ihre ganz persönlichen Klosterhallen. St. Nikolai ist ein gewaltiger Klangkörper, der, angereichert mit den Tenor-, Bariton- und Bassstimmen, sich zu einem „Kloster auf Zeit“ wandelt. Bleiben die Augen geschlossen, kann keiner ahnen, dass man sich mit hunderten von Menschen in einem Raum befindet, so still ist es. Jede Stimme bildet einen Strang. Diese Stränge umschließen sich, fließen, im ewigen Fluss. So klar, so rein, wie kühles, labendes Wasser.

Sieben menschliche Klangkörper beruhigen das Publikum nach der Hektik der Alltagswoche. Es ist zu spüren, wie sich Körper und Seele entspannen, wie losgelassen werden, wie reinigend Musik sein kann. Wer ein mitreißendes Konzert erwartet, wird enttäuscht. Niemandem ist jedoch Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. Gregorianik reißt nicht mit. Sie reinigt den Körper, die Seele, den Geist. Pfarrer Ulf Rödiger bringt es mit seinen Dankesworten nochmals auf den Punkt. Wohl jeder verlässt dieses Konzert tiefenentspannt. Massage für die Seele.

*Thilo Schwichtenberg*

# EIN BESONDERES ANGEBOT

Die Reisemission Leipzig ist ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner bei der Organisation von Reisen für Kirchengemeinden. Unter der Voraussetzung, dass sich bis zum 25. Juni mindestens 15 Personen verbindlich anmelden, bietet sie die folgende Reise an:

## 8 Tage BALTIKUM

### Kulturelle Schätze in Lettland, Litauen und Estland

Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch allen offen

Abflug: Frankfurt am Main u. a.

Zeit: 17.09. – 24.09 Preis: p. P. im DZ ab 945 EUR

Leitung: Pfarrer Ulf Rödiger



### Reiseverlauf:

1. Tag: Flug mit Bordservice nach Vilnius.
2. Tag: Vilnius
3. Tag: Fahrt zum Hafen von Klaipeda und Fahrt zur Kurischen Nehrung
4. Tag: Klaipeda, 5. Tag: Riga
6. Tag: Fahrt zum Nationalpark Gauja bei Sigulda, 7. Tag: Tallinn.
8. Tag: Je nach Abflug Zeit zur freien Verfügung für eigene Unternehmungen. Transfer zum Airport Tallinn, Verabschiedung und Rückflug.

---

**Leistungen:** Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Übernachtungen in Mittelklasse Hotels im DZ mit Bad oder Dusche/WC, HP (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers, Ausflüge im Reisebus, Karten- und Info-material, Insolvenzversicherung.

**Nicht enthalten:** Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlag.

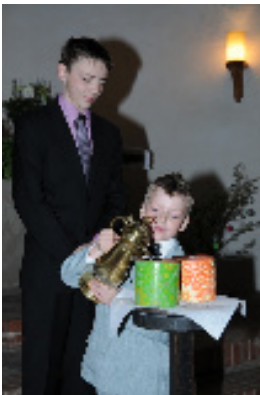
**Einreisebestimmung Baltikum:** Deutsche Staatsbürger benötigen bei Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

### Nähere Informationen und Anmeldungen über das Pfarramt Aken

---

## RÜCKBLICK - Zwei Taufen in Sachsendorfs romanischer Kapelle

---



Zu Ostern feiern Christen die Auferstehung Christi. Ein guter Anlass in Sachsendorf die Brüder Maximilian und Franz Kretzmann zu taufen. Die Brüder wurden an diesem Tag in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. In seiner Predigt sagte Pfarrer Ulf Rödiger, dass das Osterfest seit Beginn der Kirche das zentrale Taufdatum ist. Die Kirche war für den Taufgottesdienst liebevoll geschmückt worden. Pfarrer Ulf Rödiger und dessen Gemeinde hatten sich auch ein paar kindgemäße "Aktionen" einfallen lassen. So pflanzten die Brüder Blumenzwiebeln in Töpfe, die dann mit Wasser aus der Taufschale begossen wurden. Ein Gleichnis dafür, dass "Gott ein Samenkorn in euch gelegt hat". Das Wasser wurde aus einem "Brunnen" geholt, der aus Ziegelsteinen geformt war, welche die Namen von Gemeindegliedern trugen. "Die Täuflinge brauchen uns als Gemeinde. Der Brunnen hält das Wasser fest, sonst würde es auseinander fließen", erklärte Ulf Rödiger die Symbolik.

*Text und Foto: Thomas Linßner*